

AUSSCHREIBUNG

zum XIII. Bundesjugendlager 2010 in Wolfsburg
vom 28.07. bis 04.08.2010



Bundesjugendlager

„Jetzt schlägt's 13!“ Unter diesem Motto laden wir Euch zum XIII. Bundesjugendlager der THW-Jugend e.V. im Zeitraum vom 28. Juli bis 4. August 2010 im niedersächsischen Wolfsburg ein.

Zwölf Mal haben sich bisher die Junghelfer/innen des THW auf einem Bundesjugendlager getroffen und sind dabei ganz schön weit rum gekommen. Pinneberg und Wismar im Norden, Gelsenkirchen im Westen, Münsingen und Mühldorf ganz im Süden und viele weitere Orte luden die Teilnehmer/innen bereits ein. Und JETZT SCHLÄGT'S 13!

Nicht nur wir, die Organisatoren freuen uns auf euch und eine abenteuerreiche Woche, sondern auch die Väter der Stadt Wolfsburg sind begeistert und unterstützen uns nach Kräften. Gemeinsam wollen wir aus der Autostadt die Jugendstadt an der Aller machen. Eine Idee, die auch im Lagerkonzept Einzug hält - lasst euch überraschen!

Die Schirmherrschaft für das Bundesjugendlager hat der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff übernommen.

Die Stadt Wolfsburg

Wolfsburg gilt als eine der bedeutenden Stadtgründungen des 20. Jahrhunderts und feiert im Jahr 2008 ihren 70. Stadtgeburtstag (Stadtgründung 1.7.1938). In nur zwei Generationen entstand eine moderne, mit hoher Lebensqualität ausgezeichnete Stadt, in der heute rund 120.000 Einwohner leben.



Als „Wirtschaftsstandort Nummer eins in Niedersachsen“ mit hervorragender Innovationskraft, hoher Dynamik und Zukunftsorientierung wurde Wolfsburg in diesem Jahr in einer renommierten Wirtschaftsstudie ausgezeichnet. Größter Arbeitgeber in der Region ist das Volkswagenwerk. Aber die Wolfsburgern können nicht nur gute Autos bauen – denn spätestens seit dem Sommer 2009 steht fest, hier im Norden kann man auch Fußball spielen: Der VfL ist amtierender Deutscher Meister!



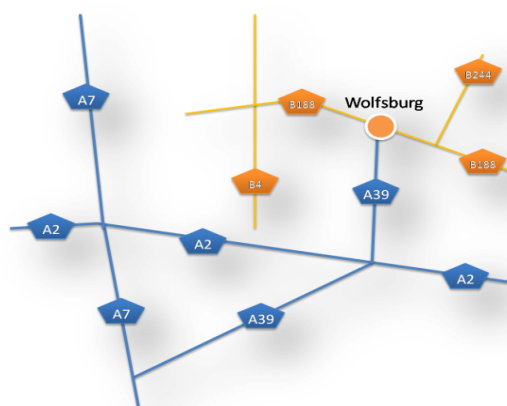
Wolfsburg bietet noch weit mehr als nur das: Initiiert durch die Wolfsburg-AG entstanden in den letzten Jahren zahlreiche Attraktionen, welche die Lebensqualität der Stadt deutlich erhöhen und Wolfsburg kinder- und familienfreundlich gestalten. Eine davon ist der Allerpark, der direkt am Gelände des Bundesjugendlagers gelegen ist. Einige der Highlights sind: Der Badesee mit Traumstrand und Expo-Pavillon als Strandbar, eine Wasserski-Anlage und das größte Freizeitbad im

Norden Deutschlands. Ein Planetarium, das phæno, ein Erlebnis-Museum für Groß und Klein und natürlich die Autostadt sind weitere Anlaufpunkte, die die Stadt bieten kann.

Die Anreise

Nach Wolfsburg kommt Ihr von West, Süd und Ost am einfachsten, in dem Ihr erst die A2 bzw. A7 und dann die A39 benutzt. Aus dem Norden kann man Wolfsburg auch über eine Bundesstraße erreichen, muss man aber nicht.

Bequem und umweltbewusst geht es auch mit der Deutschen Bahn direkt zum ICE-Bahnhof Wolfsburg. Vielleicht reist ihr aber auch gemeinsam mit anderen Gruppen im Bus an.



Der Zeltplatz

Das gesamte Gelände des Bundesjugendlagers liegt im Nord-Osten des Allerparks, der im Wesentlichen ein Freizeitpark für die ganze Familie ist. Wie der Name vermuten lässt, liegt der Park in unmittelbarer Nähe des Flüsschens Aller. Ein Teil des Platzes wird normalerweise als Festplatz genutzt und ist befestigt, ein weiterer Teil ist als Wiesenfläche ausgebildet.

Egal ob kleiner oder großer Geldbeutel, im Allerpark kann ein Teil der Freizeit gut verbracht werden. Der kostenlose Badesee mit seinem breiten und wunderbaren Sandstrand lädt geradezu ein, an heißen Tagen hineinzuspringen. Und wer dann etwas Taschengeld mitbringt, der/die wird sich mit Sicherheit im Hochseil-Klettergarten oder auf der Wasserski-Anlage nicht langweilen.

Das Gelände liegt so zentral, dass die Innenstadt auch gut zu Fuß erreichbar ist.

Im Camp und drum herum

Vier Anlaufstellen der ganz unterschiedlichen Art bietet die Umgebung von Wolfsburg: zum Beispiel ist die Landeshauptstadt Hannover nicht einmal eine Autostunde entfernt. Hier ist richtig aufgehoben, wer sich für die Landeskultur interessiert oder wunderschön angelegte Natur genießen möchte. Ob das alte Leineschloss des Welfe-Adels, in dem heute der Landtag seinen Sitz hat, das Rathaus der Stadt, die bundesweit bekannten Herrenhäuser Gärten oder der Maschsee – Hannover ist eine Reise wert.

Wer mehr auf Technik als auf Kultur und Blumen steht, der ist in Braunschweig richtig aufgehoben. Angegliedert an die Universität gibt es zahlreiche Highlights, wie die Materialprüfanstalt oder das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, das Herz europäischer Raumfahrtaktivitäten.

Technik gibt's nicht nur zum Anschauen: Wer es aktionsreich und rasant mag, den/die wird der Weg in die Erlebnisregion Bispingen/Soltau führen. Der Snowdom und die Ralf-Schumacher-Kartbahn in Bispingen laden ebenso zu rasantem Tempo ein wie der Heidepark Soltau, Norddeutschlands größter Freizeitpark. Hier warten Fahrgeschäfte der Superlative auf euch, wie Colossos, die weltgrößte Holzachterbahn oder der Free-Fall-Tower.

Aber Niedersachsen kann auch ganz anders. Wem Technik und rasende Geschwindigkeit zu viel sind, wer Natur pur den kunstvoll gestalteten Gärten Hannovers vorzieht, der ist im Harz richtig aufgehoben. Wolfsburg liegt am Fuße dieses Mittelgebirges, Ihr seid also auch schnell da. Dort kann nach Herzenslust gewandert werden, angefangen bei leichten Wanderstrecken bis hin zu einer Kraxel-Partie hoch auf den Brocken.

Der Bundeswettkampf

Der Bundeswettkampf der THW-Jugend e.V. findet am Samstag, den 31. Juli 2010 statt. Schirmherr des Wettkampfes ist der Minister des Innern, Thomas de Maizière.

Der Wettkampf wird am Ufer des Allersees im Allerpark, südlich des Zeltlagers, ausgetragen. Das Gelände ist für die Öffentlichkeit frei zugänglich und wir hoffen auf viele Besucher/innen.

Das umfangreiche Rahmenprogramm wird vor allem Attraktionen für Kinder und Jugendliche bieten und auch das THW und die THW-Jugend präsentieren.

Teilnahmebeiträge

Durch die Verpflegung, die Bereitstellung der Basis-Infrastruktur und den sonstigen Service, den wir Euch im Bundesjugendlager bieten, entstehen natürlich auch Kosten für die Teilnehmer/innen. Für die Teilnahme müssen wir daher einen Kostenbeitrag in Höhe von 80,00 € pro Person erheben. Weitere Kosten können durch kostenpflichtige Freizeitaktivitäten entstehen, zu denen Ihr Euch als Gruppe anmelden könnt.

Kurzbesucher/innen (maximal 4 Tage) zahlen 12,- € / Tag, wobei die An- und Abreisetage jeweils als voller Tag gezählt werden. Über die Dauer von 4 Tagen hinaus wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Bezüglich der Unterkunft für Kurzbesucher/innen können die Kosten pro Tag noch variieren. Wir bemühen uns darum, bedarfsweise auch feste Unterkünfte (z.B. in Schulen) im nahen Umfeld des Geländes bereitzustellen.

Die Wettkampfgruppen können mit bis zu 15 Teilnehmer/innen kostenlos am Bundesjugendlager teilnehmen, außerdem erstatten wir diesen Gruppen die Hälfte der nachweisbaren Fahrtkosten für bis zu 15 Personen bei der Nutzung von THW-Fahrzeugen.

Anmeldung

Wir bitten Euch, das beiliegende Formular für die verbindliche Anmeldung zu nutzen. Achtet bitte darauf, dass die Angaben zur Teilnehmer/innenzahl und zu den Zelten realistisch sind, da wir diese Angaben für die Planung des Bundesjugendlagers nutzen.

Anmeldungen werden bis zum 15. März 2010 angenommen. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Teilnahmebeiträge müssen bis zum 10. April 2010 auf das folgende Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: THW-Jugend e.V.
Geldinstitut: Volksbank Wachtberg
BLZ: 370 698 05
Konto-Nr.: 320 850 020

Verwendungszweck: 8370/10 „THW-Jugend XXX“ (XXX = Euer Ortsname)

Die angemeldeten Gruppen erhalten rechtzeitig vorher weitergehende Informationen zum Bundesjugendlager.

Noch einige Anmerkungen zum Schluss ...

Das XIII. Bundesjugendlager soll ein Camp **mit** Jugendgruppen werden. Für unser Jugend-Camp werden wir die Voraussetzungen sowohl im Bereich der Versorgung als auch in der Freizeitgestaltung durch einen entsprechenden Rahmen und Service schaffen.

Um es zu einem gelungenen Bundesjugendlager zu machen, sind auch Eure Initiative und Euer Engagement erforderlich. Denn nur gemeinsam können wir ein weiteres spaß- und erlebnisreiches Bundesjugendlager schaffen.

Bei aller zentralen Organisation verbleibt letztendlich trotzdem die Verantwortung und damit die Aufsichtspflicht bei den verantwortlichen Betreuer/innen Eurer Jugendgruppen.

Stichwort Betreuer und Erwachsene ... das Bundesjugendlager ist, wie es der Name schon sagt, ein Camp für unsere THW-Jugend. Natürlich müssen diese im angemessenen Maße betreut und selbstverständlich auch nach Wolfsburg gefahren werden. Wir bitten Euch also den Betreuer/innenschlüssel im notwendigen Umfang zu wählen und behalten uns auch vor, natürlich nach entsprechender Rücksprache mit Euch, hier gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen.

Wenn Ihr jetzt noch Fragen habt, die dringend beantwortet werden müssen, dann wendet Euch bitte an

Bundesgeschäftsstelle der THW-Jugend e.V.
Provinzialstr. 93
53127 Bonn

Tel.: 0228 / 940-1327
Fax: 0228 / 940-1330

E-Mail: bundesjugendlager@thw-jugend.de

Oder informiert Euch auf der Homepage des Bundesjugendlagers 2010 unter www.bundesjugendlager.de. Weitere Informationen zu den Themen „Was muss ich mitbringen“, „Was muss jede Gruppe dabei haben“, Stromversorgung, Ordnungsdienst, Verhalten im Lager, und, und, und ... erhaltet Ihr in den nächsten Wochen per Newsletter.

Und jetzt noch mal zur Erinnerung:

**Meldeschluss ist
der 15. März 2010!**

Wir freuen uns auf Euch.

Eure Bundesjugendleitung und Euer Bundesjugendlagerteam!